

## Pressemitteilung

### "PRO ASYL" gegründet

#### Bundesweite Initiative gegen Einschränkungen des Asylrechts

Als Antwort auf die jüngste Asyldiskussion, welche die Aufnahme politischer Flüchtlinge in der Bundesrepublik infrage stellt, haben sich am 8. September in Frankfurt 15 verantwortliche Mitarbeiter aus Wohlfahrtsverbänden, Kirchen und Menschenrechtsorganisationen zu der bundesweiten Arbeitsgemeinschaft für Flüchtlinge "PRO ASYL" zusammengefunden.

PRO ASYL will den Ansprüchen des Grundgesetzes "Politisch Verfolgte genießen Asylrecht", und den internationalen Verpflichtungen, vor allem der Genfer Flüchtlingskonvention, durch Informations- und Öffentlichkeitsarbeit zur Durchsetzung verhelfen.

Die neu gegründete Arbeitsgemeinschaft arbeitet in Verbindung mit dem UNO-Flüchtlingskommissar (UNHCR) und wird zu den im Herbst zu erwartenden Gesetzesänderungen für die Rechte von Flüchtlingen Stellung nehmen. Der Vertreter des UNHCR in der Bundesrepublik, René van Rooyen, begrüßte in Frankfurt die Initiative als einen Schritt zur Versachlichung der Asyldiskussion.

PRO ASYL appelliert an die Bundestagsabgeordneten, politisch Verfolgten auch weiterhin Zuflucht zu sichern und die Probleme von Flüchtlingen nicht zu Wahlkampfzwecken zu mißbrauchen. PRO ASYL fodert die politisch Verantwortlichen auf, das Grundrecht auf Asyl nicht weiter einzuschränken, sondern in die Praxis umzusetzen.

Der wachsenden Verunsicherung der betroffenen Flüchtlinge sowie der zunehmenden Fremdenfeindlichkeit in Teilen der Bevölkerung muß begegnet werden!

Vorbereitet werden von PRO ASYL zur Zeit Initiativen für den Tag des Flüchtlings am 3. Oktober 1986 und eine bundesweite Flüchtlingstagung mit regionalen Initiativgruppen der Flüchtlingshilfe am 8. bis 10. Dezember 1986 in der Evangelischen Akademie Tutzing.

Sprechergruppe: Wolfgang Grenz, Bonn, Heerstr. 178,  
Tel.: 0228/650981

Herbert Leuninger, Lindenstr.12, 6238 Hofheim/Ts  
Tel.: 06192/6513

Viktor Pfäff, Eckenheimer Landstr. 17,  
6000 Frankfurt/M., Tel.: 069/550384

Gründungsmitglieder:

Dr. Raimund Amann, Bonn  
Herbert Becher, Bonn  
Günter Burkhardt, Frankfurt  
Bernhard Döveling, Bonn  
Dr. Gerhard Hoffmann, Frankfurt  
Heiko Kauffmann, Osnabrück  
Dr. Gustav Koch, Bonn  
Fetsum Mehari, Frankfurt  
Dr. Jürgen Micksch, Tutzing  
Jürgen Quandt, Berlin  
Robin Schneider, Göttingen  
Wolfgang Schuth, Bonn

Frankfurt/M., den 9.9.1986